



[Klimaschutz](#)

[Protection du
clima](#)

[Genderstrategie](#)

[Strategie en
matière du genre](#)

[Stellen](#)

[Bourse aux
emplois](#)

info refbejuso | Nummer 10 | 15.03.2021



Protokoll Wintersynode 2020

Das Protokoll der ersten virtuellen Synode ist erschienen und steht auf der Internetseite der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn zum Herunterladen bereit. An der Synode vom 17. November konnte die Inpflichtnahme der neuen Synodalen nicht stattfinden, da diese Handlung eine physische Präsenz verlangt. Ebenso wurde das Grusswort des neuen Beauftragten für kirchliche und religiöse Angelegenheiten des Kantons Bern auf die Sommersynode verschoben.

[Protokoll Wintersynode](#)
[Geschäfte Wintersynode](#)



Procès-verbal du Synode d'hiver 2020

Le procès-verbal de notre premier Synode virtuel est paru et peut être téléchargé sur le site internet des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. Lors de ce Synode du 17 novembre, nous n'avons par exemple pas pu procéder à l'assermentation des nouveaux membres du Synode étant donné que cette action nécessite une présence physique. L'allocution du nouveau délégué aux affaires ecclésiastiques et religieuses du canton de Berne a également été reportée au Synode d'été.

[Procès-verbal du Synode d'hiver](#)
[Objets du Synode d'hiver](#)

AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL

Pfarrkonferenzen zur Dienstwohnungspflicht

Die Tradition des persönlichen Austausches vor Ort kann aufgrund der anhaltenden Covid-Situation dieses Jahr leider nicht fortgeführt werden. Die Pfarrkonferenzen finden deshalb online via ZOOM statt. Thema der Konferenzen wird die Dienstwohnungspflicht sein. Dazu interessiert den Synodalrat die Einschätzung der Pfarrpersonen, die im Gruppengespräch mit Kolleginnen und Kollegen näher erörtert wird und er freut sich auf das Feedback. In diesem Jahr werden die Konferenzen erstmals gemeinsam vom Synodalrat und dem Evangelisch-reformierten Pfarrverein verantwortet.

[Konferenzen / Anmeldung \(31.3.\)](#)

Conférences pastorales consacrées à l'obligation de résidence

En raison de la situation pandémique qui perdure, la tradition d'un échange dans le cadre d'une manifestation présentielle ne peut avoir lieu cette année. Les conférences auront donc lieu sur un mode virtuel via ZOOM. Elles auront pour thème l'obligation de résidence. Le Conseil synodal souhaite connaître l'appréciation du corps pastoral sur cette question, qui fera l'objet de discussions de groupes entre collègues et d'un retour en plénum. Cette année, les conférences seront pour la première fois organisées conjointement par le Conseil synodal et la Société pastorale réformée évangélique Berne-Jura-Soleure.

[Conférences: inscriptions \(31.3\)](#)

AUS DEN KIRCHGEMEINDEN / VIE DES PAROISSES

«Stationenweg Palmsonntag - Ostern» in Burgdorf

An jeder der acht Stationen gibt es ein Bild von Jürg Häberlin zu sehen, eine Ostergeschichte zu hören und ein Gedicht von Kurt Mart zu lesen. An einigen Stationen warten weitere Anregungen oder Überraschungen. Der Stationenweg führt vom kirchlichen Zentrum Neumatt bis zur Oberstadt und ist vom 28. März bis 5. April jeweils zwischen 9 und 18 Uhr begehbar. Damit der Weg mit allen Sinnen nachgegangen werden kann, ist die Mitnahme eines Smartphones erforderlich.

[Weitere Informationen](#)

KAMPAGNEN / CAMPAGNES

HEKS startet neue COVID-19-Kampagne: «Zusammenhalten beim Abstand halten»

Wie will jemand sich die Hände waschen ohne Zugang zu sauberem Wasser? Wie will man im Homeoffice arbeiten, wenn man arbeitslos ist? Wie soll jemand bei Fieber und Husten zu Hause bleiben, wenn sie oder er obdachlos ist? Wie sollen Menschen voneinander Abstand halten, die in einem überfüllten Flüchtlingscamp leben müssen? HEKS versucht in seinen Projekten jeden Tag aufs Neue, Antworten auf diese Fragen zu geben. Und so auch während der COVID-19-Pandemie Menschen in Not zu helfen, ihnen bessere Lebensperspektiven zu vermitteln und ihnen ein Leben in Würde zu ermöglichen.

[Weitere Informationen zur Kampagne](#)

COMMENT



SANS EAU ?

L'EPER lance une nouvelle campagne COVID-19: «Garder ses distances en se serrant les coudes»

Comment se laver les mains sans accès à l'eau potable? Comment travailler à domicile sans travail? Comment rester chez soi en cas de fièvre et de toux sans chez soi? Comment garder ses distances dans des camps de réfugiés surpeuplés? L'EPER tente de répondre quotidiennement à ces questions au travers de ses projets. Et c'est ce qu'elle fait également pendant cette pandémie de COVID-19 afin d'apporter de l'aide aux personnes démunies, leur offrir de meilleures perspectives et leur permettre de vivre dans la dignité.

[Informations sur la campagne](#)

Ökumenische Kampagne: Rosenaktion am 20. März

Der Aktionstag findet angesichts der aktuellen gesundheitlichen Lage und den Bestimmungen des Bundesrates definitiv statt. Die Verantwortlichen beziehen sich auf den Ausschnitt «Märkte» aus den Massnahmen und Verordnungen des Bundes. Märkte dürfen drinnen und draussen stattfinden. In welchen Kirchgemeinden und wo genau die Freiwilligen die Rosen und neu auch Fairtrade-Schokolade für 5 Franken pro Stück verkaufen, ist auf der Standortliste nachschaubar.

[Weitere Informationen](#)
[Standortliste PDF \(Stand 9.3.\)](#)

Journée des roses et du chocolat équitables

Durant toute la journée du samedi 20 mars, des centaines de stands dans de nombreuses localités de suisse proposent à la vente une rose ou du chocolat, tous deux issus du commerce équitable. Un événement organisé par Pain pour le Prochain en accord avec la situation sanitaire actuelle et les dernières dispositions du Conseil fédéral. Les stands peuvent être installés dans un espace clos comme à l'extérieur. La liste ci-jointe vous donne un aperçu des emplacements prévus dans nos régions pour la vente des roses et des chocolats fair trade à 5 francs.

[Informations](#)
[Liste des stands en Suisse romande \(Etat 9.03\)](#)

Aktionswoche gegen Rassismus 20. bis 27. März «Struktureller Rassismus»

Jedes Jahr findet rund um den 21. März in mehreren Schweizer Kantonen die Aktionswoche gegen Rassismus statt. Im Kirchengebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ist in diesem Jahr vor allem die Stadt Bern aktiv. Die Mehrheit der Aktionen wird online stattfinden. Unter dem Titel «Rassismus schliesst Türen. Öffnen wir sie» geht die 11. Aktionswoche gegen Rassismus den Folgen der strukturellen Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Sprache, Religion oder Hautfarbe nach. Neben den Plakaten im öffentlichen Raum wurden Programmhefte und Schutzmasken mit dem Logo der Aktionswoche verteilt. Die Aktionswoche wird breit unterstützt: Auch YB, BERNMOBIL, Stämpfli AG sowie die Gemeinden Köniz, Muri, Ittigen und Neuenegg haben sich an der Kommunikationskampagne der Aktionswoche beteiligt.

[Weitere Informationen](#)

«Zeitvorsorgesysteme und kirchliche Freiwilligenarbeit» für Kirchgemeinden

Die «Konferenz Diakonie Schweiz» der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz hat eine Orientierungshilfe zu den Zeitvorsorgemodellen herausgegeben. Freiwilligenarbeit ist unentgeltlich und beruht auf keiner Gegenleistung. Darin besteht ein grundsätzlicher Unterschied zu den Zeitvorsorgesystemen. Die in den Kirchgemeinden praktizierte Freiwilligenarbeit funktioniert so, dass alle das je ihnen Mögliche zur Gemeinschaft beitragen, ohne dass dieser Beitrag jedoch durch das Gebot der Gegenseitigkeit geprägt ist. Die Broschüre soll den reformierten Kirchen und Kirchgemeinden als Diskussionsgrundlage und Orientierungshilfe zu den genannten Fragen rund um die Zeitvorsorgesysteme dienen.

[Broschüre](#)
[Weitere Informationen](#)



Elements d'orientation sur les systèmes de prévoyance-temps

La «Conférence Diaconie suisse» de l'Eglise évangélique réformée de Suisse a publié des éléments d'orientation sur les systèmes de prévoyance-temps. Le travail bénévole est par principe un travail non rémunéré; il ne repose donc pas sur une contre-prestation et, en cela, se distingue fondamentalement des systèmes de prévoyance-temps. Le travail bénévole pratiqué dans les paroisses fonctionne selon le principe que toutes et tous contribuent dans la mesure de leurs possibilités à la communauté, mais sans que cette contribution soit influencée par la règle de la réciprocité. La brochure souhaite fournir une base de discussion et des repères sur les questions évoquées ci-avant autour des systèmes de prévoyance-temps.

[Brochure](#)
[Plus d'informations](#)

FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Regionale Jugendarbeit – Lernen vor Ort – für einmal Online...

Der Verein Invenio bietet in und um Biel interessante regionale Projekte an – zum Mitwirken, zum Mitmachen und zum Mitgestalten. Fünf Kirchgemeinden haben zusammengespant und gestalten eine interessante regionale kirchliche Jugendarbeit rund um Biel. Die Initiatoren stellen ihre Ideen und Erfahrungen am Dienstag, 20. April, von 18.30 bis 21 Uhr, online, vor.

[Informationen, Anmeldung \(bis 6.4.\)](#)



pwb-Kurs «Kirche als Erzählgemeinschaft – Storytelling im Gottesdienst»

Die Teilnehmenden entdecken das Potenzial von Storytelling für Gottesdienst und Gemeindeaufbau, reflektieren die Erzählpraxis und entwickeln eine Theologie der Story. Dabei wird mit vielen praktischen Übungen gemeinsam nach kreativen Wegen gesucht, um Geschichten als identitätsstiftende und motivierende Momente des Gemeindeaufbaus zu nutzen. Der Kurs findet vom 28. Juni bis am 1. Juli im Begegnungszentrum in Rüdlingen, Kanton Schaffhausen, statt und richtet sich an Pfarrpersonen, Sozialdiakone und Sozialdiakoninnen, Theologiestudierende und Interessierte.

[Kursausschreibung, Anmeldung \(bis 31.3.\)](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

«Das neue Evangelium» - Webtalk via Zoom

Was würde Jesus heute predigen? Wer wären seine Jünger? «Das Neue Evangelium» ist ein filmischer Aufstand für eine gerechtere, menschlichere Welt. Der Schweizer Regisseur Milo Rau kehrt in der süditalienischen Stadt Matera zu den Ursprüngen des Evangeliums zurück und inszeniert es als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit. Mit seinem Film wolle er den ursprünglichen Geist der Geschichte Jesu bewahren, als «Passionsgeschichte der sozial Benachteiligten, der Armen, der Arbeitslosen, der Ausgestossenen, der Ausgegrenzten und der Flüchtlinge». Der Webtalk zum Film findet am Montag, 29. März, von 20 bis 21 Uhr statt und wird in Kooperation mit der Paulus Akademie, der offene kirche bern, Langfilm und Vinca Film veranstaltet. Das Ticket für Film und Webtalk (CHF 25, ermässigt CHF 20) kann bis zum 22. März über die Programmseite der Paulus Akademie gekauft werden.

[Anmeldung \(22.3.\)](#)

«here we are» – Kunstausstellung Festival der Kulturen ab 19. März

Zwölf Kunstschaffende zeigen gemeinsam Bilder, Fotografien und Installationen. Die zwölf Kunstschaffenden stammen aus verschiedenen Orten und haben unterschiedliche Geschichten. Was sie verbindet, ist die Liebe zur Kunst und die Überzeugung, dass jede und jeder gehört werden soll. «here we are» soll als Statement gegen jede Form von Rassismus wahrgenommen werden und lehnt sich an die «Aktionswoche gegen Rassismus». Das ganze Festival der Kulturen mit den zusätzlichen Sparten Tanz, Musik und Fashion wurde auf den 26. Juni verschoben. Es wird in der Heiliggeistkirche statt finden.

[Festival der Kulturen](#)

Table ronde en ligne

Cette année, la justice climatique est au centre de la Campagne œcuménique de Pain pour le prochain, Action de Carême et Être Partenaires. Quelles sont les différentes manières de se mobiliser pour le climat et la justice climatique? Comment articuler les différents axes de mobilisation pour obtenir un résultat concret, étant donné l'urgence de la situation? Quelles sont les limites de la mobilisation? Ces questions vous intéressent? Vous êtes cordialement invités à participer à notre webinar, organisé le jeudi 18 mars en partenariat avec les Aînées pour la protection du climat et Extinction Rebellion.

[Informations](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

L'œcuménisme brésilien en péril

Malgré une histoire de plus de quarante ans, l'œcuménisme brésilien se fissure dans un contexte de forte polarisation politique depuis l'arrivée au pouvoir du président Jair Bolsonaro et l'ascension des groupes d'extrême droite. Les tensions ont pris une nouvelle dimension en ce début d'année. Un article de Protestinter à lire sur le site de Protestinfo.

[Informations](#)

L'Evangile selon Milo Rau

Dans son dernier long-métrage «Le nouvel Evangile» en salles le 31 mars, le réalisateur suisse Milo Rau mêle la Passion du Christ jouée par des personnes migrantes au combat réel de celles-ci pour leurs droits. Le récit biblique revisité sert notre besoin humain de dignité. Un article à lire sur Protestinfo.ch

[Informations](#)

Israël: les captives du mariage

En Israël, une femme juive sur cinq qui veut divorcer est retenue dans le mariage contre son gré. Dans ce pays, c'est la loi juive qui régit la question du divorce. Or celle-ci prévoit que seul le mari peut accorder «le guett», l'acte de divorce. Une situation dont l'impact pour des milliers de femmes juives est dévastateur. A écouter dans l'émission Babel de la RTS.

[Informations](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Leitung Übersetzungsdienst und französischsprachige Kommunikation

Die Stelle beinhaltet die inhaltliche und sprachliche Koordination mit externen Übersetzern und Übersetzerinnen und ist Drehscheibe innerhalb der gesamtkirchlichen Dienste für den «Bilinguisme». Der Übersetzungsdienst und die französischsprachige Kommunikation sind verantwortlich für die korrekte Einsetzung der französischen Sprache sowie für die inhaltlichen Unterschiede der beiden Sprachkulturen. Die Bewerbungsfrist endet am 28. März, der Stellenantritt ist auf Mitte September geplant.

[Stellenausschreibung](#)

Responsable du service de traduction et de la communication francophone

Ce poste comprend la coordination linguistique et des contenus de la communication avec les traductrices et traducteurs externes et représente la plaque tournante du bilinguisme au sein des services généraux de l'Eglise. Le service de traduction et de la communication francophone est responsable du bon usage de la langue française et de l'adaptation des contenus aux différentes réalités culturelles entre les deux langues. Le délai de postulation est fixé au 28 mars et l'entrée en fonction est prévue à la mi-septembre.

[Mise au concours du poste](#)

Labyrinthe lumineux à Bienne

Un labyrinthe lumineux sera installé dans l'église St-Paul à Bienne dans les 2 semaines qui précèdent Pâques. Il sera ouvert à tous lors de 3 temps de méditations individuelles et formera le cadre de 2 moments de recueils organisés. Le labyrinthe spirituel est le symbole d'un chemin de prière et de méditation. Il encourage à se mettre en route pour aller vers l'essentiel, symbolisé par le centre. Une fois arrivé là, il y a retournement qui signifie libération des difficultés pour se tourner vers ce qui est bon. Le labyrinthe est ainsi un chemin de prière et de méditation qui tend à une communion avec Dieu.

[Informations](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
